

Beginn der Sitzung: 14:15 Uhr

Ende: 16.45 Uhr

Anwesende: gem. Teilnehmerliste (21 stimmberechtigte Teilnehmer\_innen)

**TOP 0            Feststellung der Tagesordnung**

Frau Balks begrüßt die Teilnehmer\_innen, sie stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung. Der Vorsitzende ist erkrankt, so dass sie die Sitzungsleitung übernimmt. Sie bittet um Feststellung der Tagesordnung, die mit der Vertagung der Tagesordnungspunkte 6 bis 8 auf den 20.6.2022 und ohne Ergänzungen einstimmig angenommen wird.

**TOP 1            Genehmigung des Protokolls der 380. o. Sitzung des Akademischen Senats am 16.05.2022**

Der Akademische Senat fasst den

**Beschluss 1490/2022**

Der Akademische Senat genehmigt das Protokoll der 380. o. Sitzung am 16.05.2022.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:    18

**Abstimmungsergebnis:                            15 : 0 : 3**

Der Akademische Senat bestätigt das Protokoll der Sitzung am 16.05.2022 mit 15 Ja-Stimmen bei drei Stimmenthaltungen.

**TOP 2            Einrichtung des konsekutiven Masterstudiengangs Europäische Wirtschaftspolitik (EWP)**

Herr Zaumseil, Dekan des Fachbereichs 3, sowie Herr Hacker, als designierter Studiengangssprecher stellen den Einrichtungsantrag vor. Das konsekutive Masterprogramm weist eine hohe Passfähigkeit zu BWL- und volkswirtschaftlichen Studiengängen am Fachbereich 3 auf und ist sehr interdisziplinär und international ausgerichtet. Die Kooperation mit einer österreichischen Hochschule stellt ein Novum dar; der FB 3 ist sehr dankbar, dass es zu der Kooperation mit der FH des BFI Wien kommen kann. Der Beschluss des Fachbereichsrats wurde ohne Bedingungen gefasst, er steht voll hinter der beantragten Einrichtung.

Die wissenschaftliche Lehrkapazität durch WiMi und Professor\_innen ist nachgewiesen. Frau Zillmann bekräftigt ergänzend, dass für alle Studiengänge, die im aktuellen Hochschulentwicklungsplan aufgenommen wurden und aufgebaut werden sollen, die wissenschaftliche Lehrkapazität (Professor\_innen und wissenschaftlich Mitarbeiter\_innen) rechnerisch ermittelt wurde und zur Verfügung steht. Der wachsende Lehrbedarf ist praktisch durch den Aufbau des wissenschaftlichen Mittelbaus gegengerechnet worden.

Auf Nachfrage erläutert Frau Zillmann noch einmal die SWS-Verteilung für HTW und die FH Wien. Die Abschlussarbeiten werden immer an der HS betreut, in der die Studierenden eingeschrieben sind. Die Finanzierung von bestimmten Ressourcen läuft separat durch das in Österreich zuständige Ministerium.

Der Dekan des Fachbereichs 3 stellt auf Nachfrage fest, dass die administrative Betreuung - so keine weiteren Kapazitäten erschlossen werden können - aus den vorhandenen Personalressourcen des Fachbereichs 3 ermöglicht werden könnten. Der Administrationsaufwand ist jedoch deutlich höher als in reinen HTW-Studiengängen speziell wegen der kooperativen Besonderheit. Die ausführliche Diskussion im Fachbereichsrat ist aufgrund der aktuell familiär bedingten ausgeprägten Teilzeittätigkeiten am Fachbereich zurückzuführen. Der FB-Rat wollte ein Signal insgesamt abgeben derart, dass die Administration für alle Bereiche eine Rolle spielt. Hinsichtlich der Suche von Lösungen zur Sicherung des administrativen Aufwands gibt es aber derzeit gute Gespräche mit der Hochschulleitung.

Herr Wendler betont die umfangreichen Arbeiten, um dieses Programm zu entwickeln, sowohl professoral als auch verwaltungstechnisch (HE & QM), und hebt die inhaltliche sehr gute Qualität des Studienprogramms hervor.

Der Akademische Senat stellt fest: Der im Antrag dargestellte administrative Bedarf (ca. eine halbe Stelle) wird - so keine finanziellen und personalbezogenen zusätzlichen Kapazitäten möglich sind - aus den am Fachbereich 3 vorhandenen administrativen Kapazitäten erschlossen.

Der Präsident sichert zu, dass ggf. die CNW-Berechnung und die Personalkapazität für die Lehre noch einmal geprüft werden. Er geht auch davon aus und steht zu seiner Aussage, dass wie schon in den letzten Monaten dargestellt, ggf. Finanzressourcen durch Wegfall von Stellen oder Bedarfen in anderen Bereichen für zusätzliche Professor\_innenstellen eruiert werden können.

Die Dekane Kolb und Wohlgemuth bitten um eine Übersicht der Personalkapazitäten an den Fachbereichen.

Der Akademische Senat fasst den:

**Beschluss 1491/2022**

Der Akademische Senat beschließt die Einrichtung des konsekutiven Masterstudiengangs Europäische Wirtschaftspolitik am Fachbereich Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (FB3), der als Joint Programme mit der Fachhochschule des BFI Wien/Österreich durchgeführt wird. Die Aufnahmekapazität seitens der HTW Berlin beträgt 20 p.a. und 22 p.a. an der FH des BFI Wien. Der Studiengang soll im Wintersemester 2023/24 eröffnet werden.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 21

**Abstimmungsergebnis: 19 : 1 : 1**

Der Akademische Senat fasst den Beschluss mit 19 Ja-Stimmen bei einer Nein-Stimme und einer Stimmenthaltung.

**TOP 3            Aufhebung des weiterbildenden Masterfernstudiengangs eSIM  
(Entwicklungs- und Simulationsmethoden im Maschinenbau) am  
Fachbereich 2**

Herr Wohlgemuth, Dekan des Fachbereichs 2, erläutert den Beschlussantrag, der vom Fachbereichsrat einstimmig beschlossen wurde.

Der Akademische Senat fasst den:

**Beschluss 1492/2022**

Der Akademische Senat beschließt die Aufhebung des weiterbildenden Masterstudiengangs eSIM (Entwicklungs- und Simulationsmethoden im Maschinenbau) am Fachbereich 2. In dem Studiengang wird nicht mehr immatrikuliert.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 21

**Abstimmungsergebnis: 21 : 0 : 0**

Der Akademische Senat fasst den Beschluss einstimmig mit 21 Ja-Stimmen.

**TOP 4            Vorschlag für die Zweckbestimmung einer W2-Professur für das  
Fachgebiet „Medieninformatik mit Schwerpunkt Visual Computing“, zu-  
geordnet dem Bachelor- und Masterstudiengang Internationale Medi-  
eninformatik am Fachbereich Informatik, Kommunikation und Wirtschaft**

Herr Kolb, Dekan des Fachbereichs 4, erläutert den Beschlussantrag, der vom Fachbereichsrat einstimmig beschlossen wurde.

Der Akademische Senat fasst den:

**Beschluss 1493/2022**

Der Akademische Senat beschließt über den Vorschlag der Zweckbestimmung einer unbestimmten Professur (W2) für den Bachelor- und Masterstudiengang Internationale Medieninformatik des Fachbereichs Informatik, Kommunikation und Wirtschaft für das Fachgebiet Medieninformatik mit Schwerpunkt Visual Computing.

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder: 21

**Abstimmungsergebnis: 21 : 0 : 0**

Der Akademische Senat hat den Beschlussvorschlag einstimmig mit 21 Ja-Stimmen gefasst.

**TOP 5                    Informationen zur Vorbereitung der Wahl der externen Mitglieder und externen stellvertretenden Mitglieder des Kuratoriums für den Zeitraum 1.10.2022 bis 30.09.2026**

Herr Busch berichtet, dass bis auf die Vertretung aus der Gewerkschaft alle derzeitigen Mitglieder und stellvertretenden externen Mitglieder wieder bereit sind, zur Wahl zur Verfügung zu stehen. Im Gewerkschaftsbereich hat sich Frau Karger, Vorsitzende des DGB Berlin-Brandenburg, bereiterklärt, im Kuratorium als Mitglied mitzuwirken. Der Antrag wird für den 20.06.22 vorbereitet.

**TOP 6                    Einrichtung eine Arbeitsgruppe zur Erarbeitung von Vorschlägen zu Grundrichtungen der Ausgestaltung einer Grundordnung unter Hinzuziehen der „Wissenschaftliche(n) Studie zur Hochschulgovernance der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin unter besonderer Berücksichtigung der Novellierung des Berliner Hochschulgesetzes“**

Vertagt auf den 20.06.2022

**TOP 7                    Bericht zum Vollzug des Wirtschaftsplans 2022 im ersten Quartal 2022**

Vertagt auf den 20.06.2022

**TOP 8                    Priorisierungsregeln im Belegungsverfahren**

Vertagt auf den 20.06.2022

**TOP 9                    Aktuelle Informationen zur IT-Sicherheit an der HTW Berlin**

Der Kanzler berichtet, dass eine Veröffentlichung von Daten durch die Hacker bisher noch nicht stattgefunden hat und wieder langsam in den technischen Normalbetrieb übergegangen werden kann. Es wird insbesondere zukünftig mehr Augenmerk auf den Datenschutz abgestellt werden müssen.

**TOP 10                  Informationen durch die Hochschulleitung und den Vorsitzenden, Berichte und Fragen**

Der Vizepräsident Lehre berichtet:

- dass die Studiengänge des FB 1 bis 2 mit sehr guten Ergebnissen im CHE-Ranking abgeschnitten haben und beglückwünscht die FBe dazu,
- über die Überarbeitung der Bewerbungsseiten im HTW-Web (auf der Homepage gibt es nun einen Button zur Info über alle Studiengänge, die zentralen Bewerbungsseiten wurden neu erstellt und das Bewerbungssystem abgebildet, auf jeder Studiengangsseite wird ein "Call to Action Button" eingeblendet ([Bsplink](#)))
- über steigende Bewerbungszahlen im Vergleich zum letzten Semester,

- über Entwicklungen im Internationalisierungsbereich: so wird derzeit eine konkrete Zusammenarbeit mit indischen Hochschulen geprüft. Eine überschaubare Anzahl an Studierenden soll mit über 90% an ECTS und C1-Deutschsprachkenntnisse einen Hochschulabschluss erwerben sowie wenige Module an der HTW Berlin studieren können.

Der Präsident berichtet

- über die Vorbereitungen der Absolvent\_innenfeier am 17.06.2022. Es wird vornehmlich eine Feier für Studierende und Absolvent\_innen sein.
- über eine Jubiläumsfeier der Walter-Rathenau-Gesellschaft aus Anlass des 100-jährigen Todestages des Sohnes der Gründer der AEG hier in OSW. Dazu findet am 25.06.22 eine Veranstaltung der Gesellschaft an der HTW und am 24.06.22 eine Gedenkfeier mit geladenen Gästen statt.
- dass der VBKI die Sommer-Jahrestagung am Wilhelminenhof durchführen und die Regierende Bürgermeisterin daran teilnehmen wird.

### Hochschulvertragsverhandlungen

Der Präsident berichtet

- über die begonnenen Gespräche mit der Senatsverwaltung zur Verlängerung des geltenden Hochschulvertrages bis Ende 2023: die HTW kann mit einer Steigerung von ca. 3,5% rechnen gegenüber 2022. Für das kommende Jahr werden in jedem Fall die Kriterien Frauenanteil an den Neuberufungen und Studierendenzahlen berücksichtigt werden, wie sich diese Zahlen auswirken, ist zurzeit noch nicht klar. Ende Juni will das Land die Zahlen für die HSen festlegen und am 12.07.22 dem Abgeordnetenhaus vorlegen.
- dass hinsichtlich der Halteverpflichtung (Hochschulzukunftsvertrag – Hochschulpakt 3) die Ergebnisse der Mittelverteilung über alle Hochschulen ermittelt werden.
- dass nach Aussage der Senatorin der Bereich Wissenschaft ggf. noch zusätzliches Geld für die steigenden Ausgaben im Bereich Energie erhält.

## **TOP 11            Fragen zum Bericht der Hochschulleitung**

keine

## **TOP 12            Verschiedenes**

Frau Müller regt an, ggf. für ukrainische Studierende oder junge Menschen, spezielle Angebote zu entwickeln und ggf. Fördermittel beim DAAD zu beantragen, auch für verschiedene Studiengänge. Herr Wendler informiert, dass momentan Stipendien und online-Angebote gefördert werden, er wird bzgl. weiterer Möglichkeiten beim DAAD nachfragen.

Herr Kolb fragt an, ob der AS noch eine Sitzung nach dem 4.7. durchführen könne. Frau Balks wird sich mit dem Vorsitzenden abstimmen.

Die nächste Sitzung für die ordentlichen und beratenden Mitglieder des Akademischen Senats findet am Montag, den **20.06.2022 ab 14.15 Uhr** statt.

Annahmeschluss für Anträge zur Aufnahme in die Tagesordnung ist **Mittwoch, 08.06.2022, 18.00 Uhr an Frau Hülya Özkan (Oezkanh@htw-berlin.de)**.

Frau Balks dankt den Teilnehmer\_innen und schließt die Sitzung.

Prof. Dr. Marita Balks  
Stellvertretende Vorsitzende

Michaela Riedel  
i.V. Geschäftsstelle des Akademischen Senats